

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von: Dr.Migge-Seminare® /  
Weiterbildungsinstitut Westfalen Lippe WIWL / Dr. B. Migge

Anschrift unseres Unternehmens: Dr.Migge-Seminare, Friedrich-Ebert-Straße 11 und Portastraße 41,  
D-32457 Porta Westfalica, Tel. 0571-974-1975, Mail: office [ät] drmigge *punkt* de  
Rechtsform: „Einzelunternehmen“.  
Inhaber und Leitung: Dr. med. Björn Migge; weitere Leitung: Christine Migge  
USt.-IdNr. DE243843485  
Veranl.bez. 020; St.Nr. 335/5149/1214

Weitere Angaben zu Teledienstgesetz und Impressum: Siehe [www.drmigge.de](http://www.drmigge.de) (Impressum)

Zu den Einzelnen Seminarangeboten finden Sie detaillierte Geschäftsbedingungen jeweils im PDF des Seminartyps. Dort ist detailliert aufgeführt, welche Rücktrittsvoraussetzungen gelten, welche Stornogebühren zu welchem Zeitpunkt vor Seminarbeginn entfallen u.a. Die hier aufgeführten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ stecken den Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden ab und gelten für alle Geschäfte, die in den detaillierten Bestimmungen zu den einzelnen Seminartypen nicht aufgeführt oder nicht explizit genannt sind. Sie dienen auch als allgemeine Belehrung; insbesondere über die Rücktritts- und Widerrufsrechte unserer Kunden, sofern diese Regelungen nicht bereits in den spezifischen Vertragsbestandteilen zu den einzelnen Fort-, Weiter-, Ausbildungsangeboten oder Seminaren genannt sind.

## § 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.
2. Seminarteilnehmer (Einzelkunden) i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## § 2 Vertragsschluss

1. Unsere Seminar- und Beratungs-Angebote sind freibleibend. Terminliche, personelle, inhaltliche, örtliche, technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Mit der Anmeldung / Buchung / Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Wir werden den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich – möglichst in wenigen Werktagen – per E-Mail bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden.
3. Wir sind berechtigt, das in der Anmeldung / Buchung / Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von

zehn Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen. Wir sind berechtigt, die Annahme der Anmeldung / Buchung / Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden oder aus anderen Gründen – abzulehnen. Desweiteren können wir Fällen Zusatzinformationen vor verbindlicher Vertragszusage einholen (z.B. ein Gesundheitszeugnis bei bisher psychisch erkrankten Seminarteilnehmer/innen).

4. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Information über unsere Angebote, nicht oder nur teilweise zu leisten. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung (z.B. bei ausgebuchtem Seminar oder Verlegung des Seminars oder bei Krankheit des Trainers u.a.) wird der Kunde unverzüglich informiert. Die Gegenleistung (Seminaranzahlung) wird dann unverzüglich zurückerstattet:

Sollte eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl, Erkrankung von Referenten oder anderen wichtigen Gründen abgesagt werden, so wird der vorausgezahlte Seminar-Preis zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen (Verdienstausfall, „verpatzte Urlaubsplanung“ o.a.). Wir bitten dies bei der Buchung der Anreise oder anderen Vorbereitungen auf den Workshop zu beachten. Falls eine Absage erfolgt, so geschieht diese in der Regel mehrere Wochen vor dem Workshop. Kurzfristige Absagen erfolgen i.d.R. nur, wenn eine plötzliche unvorhersehbare schwerwiegende Erkrankung der Seminarleitung vorliegt und auch die Ersatzseminarleitung plötzlich und unerwartet erkrankt oder verhindert ist.

5. Support-Leistungen (z.B. Einzel-Coaching, Beratung zur Selbstständigkeit u.a.) werden erst bei gesonderter Vereinbarung Vertragsgegenstand.

6. Die den Vertrag konstituierenden E-Mails und Dokumente werden von uns gespeichert.

### § 3 Widerrufsrecht

1. Der Seminarkunde hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Seminarzusage zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber uns zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

2. Das Widerrufsrecht bei Seminaren und Workshops ist im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten eingeschränkt, da es sich um Dienstleistungen handelt, die innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen sind. Der Seminarveranstalter bucht hierfür freie Trainer/innen sowie Kontingente in Seminarhotels (Seminarräume, Zimmer u.a.). Daher entstehen dem Seminaranbieter in jedem Falle Kosten, sofern ein Seminarplatz wegen eines Widerrufs nicht besetzt wird. Ein einfaches Widerrufsrecht besteht hier nur bis 14 Tage nach Annahme der Seminarbuchung /Seminaranmeldung. Hierfür wird in der Regel lediglich eine geringe Bearbeitungsgebühr veranschlagt. Danach entfallen gestaffelte Stornogebühren, die umso höher sind, je dichter die Stornierung dem Seminarstart rückt. Bei Stornierung kurz vor Seminarbeginn wird der Seminarbeitrag einbehalten. Näheres regeln die detaillierten Vertragsbestimmungen, die in den Anmeldeformularen der jeweiligen Seminare benannt sind. (Bitte teilen Sie uns in jedem Fall frühzeitig per E-Mail, telefonisch und brieflich mit, falls Sie nicht kommen können. Bedenken Sie, dass E-Mail oft im Spamfiltern verloren gehen. Daher fordern Sie in jedem Falle eine Empfangsbestätigung Ihrer E-Mail an.)

### § 4 Vergütung

1. Der angebotene Preis ist bindend. Zu dem Netto-Seminarpreis kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer noch hinzu. Es sei denn, in dem Angebot / dem Anmeldeformular ist ausdrücklich genannt, dass das Seminar umsatzsteuerbefreit. Kosten für Anreise, Verpflegung, Tagung, Unterkunft zahlen die Seminarteilnehmer/innen selbst. Diese Investitionen sind zusätzlich aufzubringen und werden mit den Seminarherbergen oder -Hotels durch die Seminarteilnehmer/innen selbst vor Ort verrechnet.

Die Rechnung für die Seminargebühr erfolgt in der Regel ca. 9-10 Wochen vor Seminarstart. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Leistung innerhalb von 10-14 Tagen nach Rechnungsstellung den Preis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.

Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verzinsen; es sei denn, wir verzichten hierauf oder wir fordern dies nicht ein.

Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugszinsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

## § 5 Haftungsbeschränkungen und -freistellung

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.

In jedem Fall bleibt die Haftung auf den für die zugrunde liegende Leistung bezahlten Betrag beschränkt, soweit keine gesetzlichen Regelungen dem entgegenstehen.

2. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verschlechterung oder Verlust der Gesundheit oder des Lebens des Kunden.

3. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

4. Der Kunde stellt uns von allen Nachteilen frei, die uns durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden – gleichgültig ob vorsätzlich oder fahrlässig – entstehen können.

5. Jede/r Teilnehmer/in an Seminaren und Workshops erklärt mit der Anmeldung, dass er/sie selbstverantwortlich handeln kann und will, ausreichend versichert ist und den Veranstalter, die Referenten und das Seminarhotel / die Seminarherberge von etwaigen Haftungsansprüchen freistellt.

## § 6 Datenschutz

Die Kundendaten werden zur Buchung und Organisation der Seminare bei Dr.Migge-Seminare gespeichert. Ggf. erhalten die Kunden später Informationen zu Folgeseminaren. Einige Wochen vor dem Seminar erhalten die Teiln. eines Seminars eine Teilnehmer-Liste (zur Bildung etwaiger Fahrgemeinschaften). Ansonsten werden alle Kundendaten bei Dr.Migge-Seminare vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben (sofern hierfür nicht vorher beim Kunden eine Erlaubnis eingeholt worden ist).

## § 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Die Bestimmungen des UN-Kauf- oder Vertragsrechts finden keine Anwendung.

2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz (Minden/Westfalen). Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

4. Sollten einzelne Regelungen in diesen Rahmen-AGB den Vertragsbestimmungen auf den PDF-Dokumenten zu einzelnen Fort-, Weiter-, Ausbildungen bzw. Seminaren widersprechen, so gelten im Zweifelsfalle die vertraglichen Regelungen auf den direkten Vertragsdokumenten der Fort-, Weiter- und Ausbildungen oder Seminare.

ENDE Rücktritts-Aufklärung und allgemeine Geschäftsgrundsätze. Bitte informieren Sie sich noch direkt auf der Internetseite zu Ihrem Seminar (oder auf dem Anmeldeformular für das Seminar) über die speziellen Rücktrittsbedingungen, Verpflichtungen und Ausschlüsse zu dem von Ihnen gewählten Seminartyp.

Für die Seminare Basis, Hypno, Practitioner, Org, Energy gelten diese Bestimmungen:  
<http://www.migge-seminare.de/infos/AGB-PCoa.pdf>

---

Noch etwas: Wir sind freundlich, arbeiten gerne mit unseren Kunden zusammen und gehen auf viele Kundenwünsche ein – oft auch über vertraglich zugesicherte Regelungen hinaus. Wir sind auch ein Unternehmen, das ethisch orientiert ist. Wenn wir und unsere Mitarbeiter/innen ehrlich, freundlich, authentisch behandelt wurden..., ließ sich bisher alles ohne viele Paragraphen und ohne jede Rechtsstreitigkeit gütlich regeln.